

Evonik wandelt Projekthaus Medical Devices in ein Kompetenzzentrum um

27. März 2018

Essen / Birmingham (USA). Die Menschen werden nicht nur immer älter, sie wollen auch bis ins hohe Alter gesund und aktiv sein. Entsprechend steigt der Bedarf an Medizinprodukten. Spezialpolymere wie RESOMER® und VESTAKEEP® von Evonik spielen hier als Implantatmaterialien bereits eine wichtige Rolle. Um diesen attraktiven Wachstumsmarkt noch besser bedienen zu können, hat Evonik in den vergangenen vier Jahren mit seinem Projekthaus Medical Devices umfangreiche Kompetenzen im Bereich orthopädische Chirurgie aufgebaut – in den USA, dem größten Einzelmarkt für Medizintechnik. Das zeitlich befristete Projekthaus in Birmingham (Alabama) wird zum 1. April 2018 in ein dauerhaftes Kompetenzzentrum überführt.

„Wo es um patientenfreundliche medizintechnische Lösungen geht, wollen wir Evonik als führenden Materialanbieter und Entwicklungspartner positionieren“, sagt Harald Schwager, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Evonik und zuständig für Innovation. „Das Projekthaus hat uns hier ein großes Stück vorgebracht.“

Über 20 hochqualifizierte Wissenschaftler beschäftigen sich in Birmingham seit 2014 mit der Weiterentwicklung bestehender Materialien und Anwendungstechnologien. Neben etablierten Technologien wie dem Extrusions- und Spritzgussverfahren setzt das Projekthaus moderne Prozesstechnologien wie 3D-Druck und Elektrospinning ein, um Materialeigenschaften zu untersuchen und Prototypen herzustellen.

Evonik integriert die Aktivitäten des Projekthauses, das zur strategischen Innovationseinheit Creavis gehörte, nun in Form eines Kompetenzzentrums in das Geschäftsgebiet Health Care. „Die im Projekthaus in den vergangenen vier Jahren aufgebauten Kompetenzen ermöglichen es uns, ein führender Anbieter innovativer Biomaterialien und anwendungstechnischer Lösungen zu werden und unsere Kunden im Bereich Medizinprodukte bei ihren Innovationsanstrengungen besser zu unterstützen“, so Jean-Luc Herbeaux, Senior Vice President und Leiter des

Ansprechpartner Wirtschaftspresse

Edda Schulze
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Jürgen Krauter
Kommunikation
Nutrition & Care
Telefon +49 6181 59-6847
Telefax +49 6181 59-76847
juergen.krauter@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand

Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Geschäftsgebiets Health Care bei Evonik. Das Kompetenzzentrum ergänzt die bestehenden anwendungstechnischen Labore in Schanghai (China) und Darmstadt (Deutschland), die Kundenprojekte international in allen wichtigen Märkten unterstützen.

3D-Druck in der Medizintechnik ist für Herbeaux ein klares Zukunftsthema: „Wir möchten der Industrie die benötigten druckbaren Polymerqualitäten zur Verfügung stellen, damit Patienten mit Schädel- oder Gesichtsverletzungen individuelle Implantate erhalten können“, sagt er. „Bisher müssen sich Chirurgen mit einer Auswahl aus Standardgrößen begnügen.“

Das Geschäftsgebiet Health Care ist einer der führenden Anbieter bioabbaubarer Polymere auf Poly(milch-co-glycol)säure-Basis, die unter dem Markennamen RESOMER® vermarktet werden. Aus ihnen fertigen Medizinproduktehersteller zum Beispiel Schrauben, Stifte und kleine Platten zur Versorgung von Knochenbrüchen und Sehnenrissen, aber auch bioabbaubare Stents. Die Implantate werden vom Körper nach einer vorgegebenen Zeitspanne abgebaut. Es braucht keine zweite Operation, um sie wieder zu entfernen. Im Falle der Stents wird das Risiko des erneuten Gefäßverschlusses gesenkt.

Weiterer Nutzer des Kompetenzzentrums im Evonik-Konzern ist das Geschäftsgebiet High Performance Polymers. Sein biokompatibles Polyetheretherketon VESTAKEEP® wird für Implantate für Wirbelsäule, Mund, Kiefer oder Schädel verwendet, die Metallimplantate ersetzen und im Körper verbleiben sollen.

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Über Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care wird von der Evonik Nutrition & Care GmbH geführt und trägt dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tierernährung und im Bereich Gesundheit. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 mit rund 8.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,5 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.